

	<p>Tárgyak: Braunschweig-Lüneburg: Friedrich Ulrich zu Wolfenbüttel</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Leltári szám: 18232373</p>
--	--

Leírás

Dicke 3 mm. Prägung anlässlich neuer Silberfunde in der St. Jakobs-Grube bei Lautenthal. Auf der Rückseite in Tusche die Ziffer 3588 sowie im r. F. X. Henkelspur zur Präsentation der Rückseite. - Die Initialen des Münzzeichens H-Z können bisher nicht aufgelöst werden. Vorderseite: Fünffach behelmtes Wappen mit Zier, rechts gehalten von einem wilden Mann. Unten das Münzmeisterzeichen H-S mit Zainhaken (Henning Schreiber). Oben 16-25. Rückseite: Unter strahlendem hebräischen Namen des Herrn, der stehende Heilige Jakob der Ältere mit Hut. Seine linke Hand ist auf den Stab gestützt. Unten die punzierte Wertzahl 3 in Kartusche zwischen dem Münzzeichen H-Z. Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden. Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Silber; geprägt
Méreték: Gewicht: 87.02 g; Durchmesser: 68 mm;
Stempelstellung: 8 h

Események

Készítés	mikor	1625
	ki	Henning Schreiber (-1640)
	hol	Alsó-Szászország
Megrendelés	mikor	
	ki	Friedrich Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel (1591-1634)
	hol	

[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Németország
[Időbeli vonatkozás]	mikor	17. század
	ki	
	hol	

Kulcsszavak

- 3 Taler (Löser)
- Christliche Ikonographie
- Historisches Ereignis
- Münzmeister
- Weltliche Fürsten
- ezüst
- heraldika
- szent
- Újkor
- érme

Szakirodalom

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande IV. Das mittlere Haus Braunschweig Linie Wolfenbüttel (1906) Nr. 1089.
- G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Taler (1966) 64 Nr. 13.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1031..